Seniorenzentrum Im Brühl

Ausgabe Nr. 25/2020
Januar - April

ABENDSONNE

Viel Glück und Segen im Neuen Jahr

Gottes Segen zum 105.

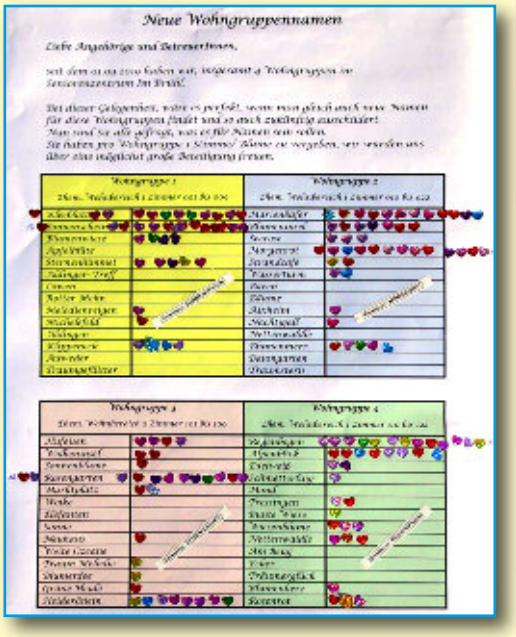
Ehrenamtliche startklar zum Ausflug

Das Winterbild von M. Neininger schmückt diese Ausgabe Seite 20

FREUNDESKREIS *Seniorenzentrum Im Brühl e.V.* ALDINGEN

in eigener Sache ...

Inzwischen sind nun die Baumaßnahmen im Seniorenzentrum weitgehendst abgeschlossen. Die Landesheimbauverordnung schreibt vor, dass es nur noch Einzelzimmer geben darf und deshalb werden wir nach und nach die Doppelzimmer auflösen.
Außerdem werden beide Wohnbereiche in je zwei Wohngruppen geteilt. Deshalb wurde im Essbereich eine Abtrennung vorgenommen.
Am Jahresfest hatten die Bewohner, sowie die Angehörigen die Möglichkeit über die Namen der vier Wohngruppen mitabzustimmen.


Neue Wohngruppennamen

Folgende Namen haben nun gewonnen:
WG 1 = ***Sonnenschein***, WG 2 = ***Morgenrot***
WG 3 = ***Rosengarten***, WG 4 = ***Regenbogen***

Besuchen Sie doch auch einmal unsere Website: **www.freundeskreis-szaldingen.de**
Dort finden Sie viele interessante Berichte und Bilder rund ums Seniorenzentrum.

Impressum:

Herausgeber: Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl e.V. Aldingen
2. Vorsitz: Karin Korb • Bachstraße 5 • 78554 Aldingen
Tel.: 07424-84291 • geschäftl. 07424-958 2852 • Mobil: 0151 20017141
E-Mail: info@freundeskreis-szaldingen.de
Web: www.freundeskreis-szaldingen.de
Bankverbindung:
KSK Tuttlingen: **DE 89 64350070 000 8506393 • Solades1 TUT**
BLZ 643 500 70 • Konto-Nr. 850 639 3
VoBa Donau-Neckar: **DE 63 643901300211816000 • GENODES1 TUT**
BLZ 643 901 30 • Konto-Nr. 211 816 000

Entwurf + Gestaltung: Edgar Mildenberger
Satz + Layout: Siglinde Mildenberger
Auflage: 400 Exemplare
Druck: rombach digitale manufaktur, Rosastraße 9, 79098 Freiburg
Redaktionsteam: **Freundeskreis Seniorenzentrum Im Brühl**
verantwortlich: 2. Vorsitzende Karin Korb
Erscheinungsweise: 3 x jährlich – Januar / Mai / September

Abbildungsnachweis: Fotos: Titelhintergrund in Öl: Gretel Neininger, S. 10 Schlachtplatte: Wikipedia; S. 15 S. Mildenberger; alle anderen Fotos K. u. M. Korb, Archiv Seniorenzentrum; Illustrationen: S. 8, 9: W. Hollweg S. 20: S. Braunbart; Titel-Logo „Abendsonne“, „Kucki“: E. Mildenberger

Alle Aufnahmen und Illustrationen unterliegen dem Copyright!

Herzlich willkommen ...

Meine Zuflucht

Nach vielen Monaten schweren Tagen
muß man viel Geduld u. Einsicht wagen.
Manchmal werden mir gewiß die Probleme zu viel
daß ich meine Augen für immer schließen will!
Aber eine heimische Stimme hat mich von den Gedanken abgelenkt
u. mir den Aufenthalt im Heim Brühl geschenkt!
Da habe ich meine körperlich u. seelische Ruhe wieder gefunden.
Auch meine innerlich fühlende Angst ist überwunden.
Hier wird man geschätzt mit warmer menschlicher Zuwendung
u. immer mit einer sympathischen Unterstützung!
Ich genieße hier in Brühl getreulich meine Zeit
mit Humor schwelgend in innerer Zufriedenheit!

Elfriede Riost

...wir begrüßen neue Bewohner

Lidija Schaber wurde im September 1930 in Kasachstan geboren. Nach der Schule arbeitete sie für kurze Zeit in der Landwirtschaft und anschließend bis zu ihrem Ruhestand 1988 im Kindergarten. 1994 kam die Familie nach Deutschland. Im Ruhestand ist sie gerne und viel mit ihrem Mann gereist. Außerdem hat sie leidenschaftlich gerne gelesen. Frau Schaber hat vier Kinder. Seit August 2019 lebt Frau Schaber bei uns im Seniorenzentrum. Sie wird von ihrer Tochter Olga täglich besucht und sehr liebevoll betreut.

Luise Rath erblickte 1939 am Rande des Schönbuchs das Licht der Welt. Zusammen mit ihren 3 Geschwistern wuchs sie in Entringen/Tübingen auf. Nach der Volksschule besuchte sie die Hauswirtschaftsschule und arbeitete bis zu ihrer Hochzeit 1964 auf dem elterlichen Hof.
Mit ihrem Mann Otto lebte sie danach in Aldingen und bekam zwei Kinder. Bis zu ihrem Ruhestand arbeitete sie bei der Firma Vosseler. Der große Garten machte ihr viel Freude, ebenso wie Backen und Stricken.
Aus gesundheitlichen Gründen zog Frau Rath im August zu uns ins Seniorenzentrum. Sie wird regelmäßig von ihrem Mann Otto und ihrem Sohn Michael besucht.

Karin Korb, Leitung Soziales und Betreuung/2. Vorsitzende Freundeskreis

Im September wurde die neue Ausstellung der Künstlerin ***Michaela Haimayer*** eröffnet. Die Bilder fanden sehr großen Anklang bei Bewohnern, Angehörigen und Besuchern.

Im November 2019 feierte der Freundeskreis sein 15-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende. Zu Gast waren Michael Schlierf und Heiko Bräuning.

Vieles hat der Verein in den letzten Jahren geleistet. Ein herzliches Dankeschön an all die treuen Mitglieder und Sponsoren.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Freundeskreis wieder am Kinderferienprogramm der bürgerlichen Gemeinde.

☞ **Mitgliederversammlung: Montag, 30. März 2020, 19 Uhr**
Ehrenamtlichentreffen: Montag, 6. April 2020, 18:30 Uhr

Meine Zeit steht
in deinen Händen.
Ps. 31,16

Aldingen, den 3. Dezember 2019

Danke für die schöne Zeit mit Dir.
Wir sind unendlich traurig, dass sie nun vorbei ist.

Dr. med. Herbert Langer

* 23. Juni 1936 † 3. Dezember 2019

In inniger Liebe nehmen wir Abschied von meinem
herzensguten Mann, unserem lieben Vati und Opa,
Onkel, Schwager und Freund

Roswitha Langer
Stephan und Sabine Langer
Annette und Dr. Wolfgang Fritsch
Felix und Eva
Verwandte, Freunde und treue Wegbegleiter

Trauerfeier am Samstag, den 7. Dezember 2019 um **10.00 Uhr in der evang. Kirche,**
anschließend Beisetzung auf dem Friedhof. Danach Requiem in der **kath. Kirche St. Marien.**

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem
Ehrenmitglied des Freundeskreises

Dr. med. Herbert Langer

Der Verein wurde 2004 gegründet. Herr Dr. Langer hatte bis 2009 den ersten Vorsitz. Durch seine Persönlichkeit, seine wertschätzende Art und seine Freundlichkeit prägte er den Verein in bemerkenswerter Weise.
Unermüdlich war er mit seinem Namen und den Beziehungen aus seiner Hausarzttätigkeit und der Arbeit der Gemeinde für den Freundeskreis und somit für die Bewohner im Seniorenzentrum aktiv.
Dr. Langer hat den Freundeskreis geprägt und ihm Ansehen und Wertschätzung verliehen. Eines seiner Ziele war:

„Kein geriatrisches Ghetto,
sondern ein Heim mitten im Leben von Aldingen".

2019 feierte der Freundeskreis sein 15-jähriges Bestehen.
Rückblickend können wir sagen, dass dies dem Verein gelungen ist.
Wir werden Dr. Langer in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt insbesondere
seiner Frau Roswitha Langer.

Kooperationen ... Kindergarten ...

Brühl Trifft Brühl

Unter 7 Über 70

Ein großes Dankeschön an alle Erzieherinnen und Ehrenamtliche, die diese Besuche ermöglichen! Unsere Bewohner freuen sich immer wieder sehr auf diese Begegnungen.

St. Marien

SeniorenAktivTag

Personelles ...

Wir gratulieren:

Frau ***Corina Preuß*** u. Frau ***Ronja Fries*** haben die Prüfung als Praxisanleiterin bestanden.

Projektwoche GMS Aldingen

Einführungstag

Hallensporttag

gemeinsamer Spaziergang

Realschüler Trossingen ...

gemeinsames Backen

gemeinsames Spiel

Erwin-Teufel-Schule

gemeinsames Backen

BFZ Möhringen besucht Seniorenzentrum

Weihnachtskrippenspiel erfreut die Bewohner

GMS und Bewohner stellen Weihnachtskarten her

GMS übergibt ...

Weihnachtsgeschenk

So einfach ist das!

Mag sein, dass ich die Dinge nicht so forsch angehe, wie manch anderer. Ich bin eben kein Hau-Ruck-Mensch, wie Hartmut, der keine Probleme kennt, der ohne lang zu überlegen zupackt, eine Sache erledigt und dann grinsend sagt:

„So einfach ist das!"

Nicht dass ich etwas gegen Hartmut hätte, er ist immerhin mein Schwager, aber durch seine Art, die Sache in die Hand zu nehmen, stehe ich bei meiner Frau manchmal da, wie ein ertappter Schüler, der seine Hausaufgaben nicht gemacht hat.

So hielt sich meine Begeisterung in verständlichen Grenzen, als meine Holde mir mitteilte, dass Hartmut uns beim bevorstehenden Umzug helfen wolle und gleich mal auf einen Sprung vorbeikäme. Was ich insgeheim befürchtete, trat denn auch prompt ein.

„Was schreibst `n da?" wollte er nach einer burschikosen Begrüßung wissen.

„Ich mache einen Umzugsplan", gab ich unwillig Auskunft. „Zum Beispiel wann der Elektriker bestellt werden muss..."

„Was `n Unsinn", rief Hartmut aus, „wofür wollt ihr `n Elektriker bezahlen? Das machen wir doch selbst..."

Der Blick meiner Holden sprach Bände. Wenn es ums Geldsparen ging, gab es so gut wie keine Argumente mehr für mich. Aber meinetwegen, ich jedenfalls habe einen Heidenrespekt vor der Elektrik und hätte das lieber den Fachmann machen lassen.

Mein Verpackungsplan wurde ebenso schnell vom Tisch gewischt.

„Wir Nehmens, wie's kommt", bestimmte Hartmut. Auch gut, dachte ich resignierend, nehmen wir es eben, wie es kommt.

„Die Möbelpacker werden schon zurechtkommen", setzte ich laut hinzu.

„Möbelpacker?! Willst du denn dein Geld zum Fenster rauswerfen? Wir werden das Zeug allein packen, allein schleppen und allein verstauen. Da sparst du `ne Menge Geld!"

Und schon hatte meine Frau wieder den Sparblick in der Pupille. Was soll's.

„Der Möbelwagen kommt morgens um zehn", sinnierte ich. „Wenn wir am Abend zuvor schon die Schränke ausräumen..."

„Ich hör wohl nicht recht", rief Hartmut aus. „Bestell den Möbelwagen ab. Was glaubst `n, was der kostet! Ich werd frühmorgens'n Kleinlastwagen mieten. Notfalls haben wir eben drei Fuhren. Ist ja nicht lang, die Strecke. Innerhalb von fünf Stunden ist der Fall vergessen. - So einfach ist das!"

„Die Umzugsfirma hätte aber genügend Kartons und Kisten", wagte ich noch einen zaghaften Einwand.

„Kartons, Kartons... Die holen wir uns im Supermarkt. Da kriegst du die alten

Lebensmittelverpackungen nachgeschmissen!" Tja, nachgeschmissen! Nachgeschmissen hätte ich ihm am liebsten etwas, meinem Schwager Hartmut. Denn am Tag „X" klappte überhaupt nichts. Am Morgen war ich noch unterwegs, um Kartons zu besorgen. Der Supermarkt brauchte seine nämlich selbst als Ersatz für die teuer gewordenen Plastiktüten - ging Hartmut eigentlich nie einkaufen? Die Ausbeute war demnach alles andere als zufriedenstellend. Verpacken Sie mal ein zwölfteiliges Ess-Service in einer Keksschachtel! Dann verging unerbittlich die Zeit, und Hartmut kam mit dem Lastwagen nicht. Meine Holde begann inzwischen mit schmalen Lippen, die Bettbezüge in Säcke für unzerbrechlichen Kleinkram umzufunktionieren.

Kurz vor Mittag schließlich tauchte Hartmut auf - zu Fuß! Er habe „auf die Schnelle" keinen Kleinlastwagen mieten können.

„So etwas bestellt man ja auch im Voraus", sagte ich bissig, „dann hat man ihn, wenn man ihn braucht. - So einfach ist das!" Ich telefonierte mit der abgesagten Umzugsfirma, vielleicht dass die kurzfristig noch... Es gab einen fürchterlichen Knall, sämtliche Lichter gingen aus. Hartmut wankte mit stierem Blick aus der Küche ins Wohnzimmer.

„Ich wollte den Elektroherd..."

„Und jetzt hat dich der Schlag getroffen", schnaubte ich ohne eine Spur von Mitleid. „So einfach ist das!"

Der geneigte Leser möge mir weitere Einzelheiten meines Umzugs ersparen. Es wurde noch turbulenter. Auf die Schnelle war kein Möbelwagen mehr aufzutreiben, und am Nachmittag wollten bereits die neuen Mieter einziehen. Hier versagte die „Hau-Ruck-Methode" meines Schwagers Hartmut. Glücklicherweise kamen wir mit den „Möbeltransportlern" unserer Nachmieter ins Geschäft. Während die rauftrugen, trugen wir runter.

Das führte zwar zu einigen Verwechslungen, doch letzten Endes klappte es doch noch. Der von unseren Nachmietern bestellte Elektriker kümmerte sich auch um unsere Elektrik. Von Hartmut hörte man an diesem Tag nicht mehr viel. Wahrscheinlich ging er in sich, während er Unmengen von Keks-, Waschmittel- und anderen Kartons die Treppe hinuntertrug.

Ein Gutes allerdings hatte diese ganze unerquickliche Geschichte. Meine Holde betrachtet mich neuerdings mit einer gewissen Bewunderung, wenn ich alles genau plane und vorbereite. Schließlich, das weiß ich ja von meiner Arbeit im Betrieb: nur gut vorbereitete und sicher durchgeführte Arbeit, ist auch gute Arbeit. So einfach ist das!

Winfried Hollweg † 6.4.18

Aktiv im Betreuten Wohnen ...

Liebe Leserinnen und Leser
der Abendsonne,

Im **September** fand die Jahresgeburtstagsfeier im Betreuten Wohnen statt. Als Überraschung ging es nach Schabenhausen zur Gärtnerei Weiss. Dort gab es leckeren Kaffee und Kuchen und viele wundervolle Blumen zu sehen.

Familie Schwarz hat uns im **Oktober** wieder mit einer leckeren Schlachtplatte verwöhnt. Wir sind sehr dankbar für ihr großes Engagement bei uns im Betreuten Wohnen.

Im **November** unternahmen wir einen Ausflug ins Gasthaus Bergsteig/Fridingen. Leider war das Wetter nicht so toll und deshalb haben wir es uns im Lokal gemütlich gemacht.

Im **Dezember** feierte Frau Brouwer ihren 80. Geburtstag. Sie hat alle Frauen des betreuten Wohnen zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es war ein sehr schöner Nachmittag. **Ende Dezember** fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Mit Musik, Geschichten und Geschenken feierten wir gemeinsam das Fest der Liebe.

Am 8. Oktober nahmen wir Abschied von
Herrn Georg Kriependorf.
Er war ein sehr fröhlicher und humorvoller Mensch. Wir werden ihn vermissen.

K. Korb – Leitung SuB / 2.Vors. Freundeskreis

Alles hat seine Zeit ...

Liebe Bewohner, Angehörige, Ehrenamtliche,
Mitarbeiter und Leser der Abendsonne,
ja, alles hat seine Zeit. Abschied genauso wie Neubeginn. Für mich heißt es jetzt Abschied nehmen. Abschied vom Seniorenzentrum Im Brühl, in dem ich jetzt beinahe 14 Jahre tätig war. Zunächst mehr als 10 Jahre überwiegend im Nachtdienst und seit 2016 als stv. Einrichtungsleitung und Pflegedienstleitung. Rückblickend waren es immer die Begegnungen mit den Menschen, die diese Zeit für mich so wertvoll gemacht haben. Wie oft durfte ich Menschen an der Schwelle zur Ewigkeit, durch die letzten schweren Tage begleiten und auf der anderen Seite mit Bewohnern und Angehörigen einfach auch fröhlich lachend den Tag beginnen.

Auch hier gilt: Alles hat seine Zeit. Lachen genauso wie weinen.
Jetzt, nach vielen Verabschiedungen, spüre ich neben der Vorfreude auf einen neuen Lebensabschnitt aber auch ein wenig Wehmut. Hier im Seniorenzentrum war ich daheim, umgeben von vielen lieben Menschen, mit denen ich hier meinen Alltag geteilt habe, denen ich versucht habe, ein Stück von dem, was mich im Leben hält und trägt, weiterzugeben und von denen ich auch ganz viel zurück bekommen habe, an Liebe, an Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.
Daher soll über diesem Abschied an erster Stelle ein ganz großes **DANKESCHÖN** stehen. Ein Dankeschön für so Vieles, was ich hier erleben durfte. Ein Dankeschön an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mich, auch in den schwierigeren Zeiten, immer unterstützt haben und mich immer ein Teil von Ihnen und Euch sein ließen.
Man sieht nur mit dem Herzen gut, sagt Antoine de Saint-Exupery im kleinen Prinzen. Das durfte ich hier erleben und deswegen wird auch immer ein kleines Stück meines Herzens hier im Seniorenzentrum Im Brühl bleiben.

Ich wünsche Ihnen auf Ihrem Weg weiterhin alles Gute und Gottes spürbaren Segen!
Ganz herzlich, Ihre

Ursel Hauser

Jahresfest

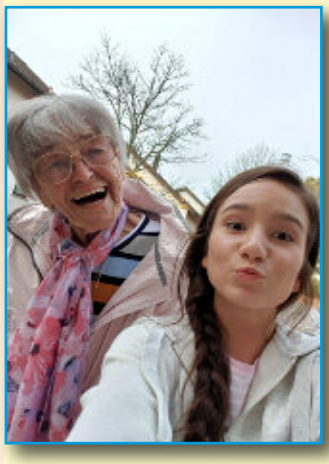
Gemeinsames Backen und Kochen

Bürgermeistercafé

Vernissage Michaela Haimayer

Projektwoche Kl. 7b GMS

Geburtstagsfeier



Jahresfest

Day of Caring Hengstler

Weihnachtsfeier

Projektwoche

Weihnachtsfeier

Mein Lieblingsrezept ...

Schoko-Eierlikör Kuchen

Zutaten: 120gr. Butter, 120gr. Zucker
8 Eigelb, 1½ Päck. Vanillzucker, 1½ Teel.
Backpulver, 300gr. gem. Haselnüsse
300gr. Schokoraspel, 3 Becher Sahne
8 Eiweiß ca. ¼ l. Eierlikör.

Zubereitung: Butter, Zucker, Vanillz.
und die Eigelbe gut verrühren.
Haselnüsse, Schokoraspel und Backpulver
gut vermischen und zur Buttermasse
geben. Eiweiß zu Schnee schlagen und
vorsichtig unter den Teig heben. Die
Teigmasse in eine gut gefette Springform
geben und bei 180° ca 45 Min. backen.
Kuchen gut auskühlen lassen. Sahne
mit 1 Vanillz. und 1 Sahnesteif gut
steif schlagen. ¾ der Sahne auf dem
Kuchen verteilen u. glatt streichen, mit
der restlichen Sahne auf den Rand Rosetten
spritzen, den Eierlikör auf die Sahne
geben. Kuchen ca. 2 Stunden in den
Kühlschrank stellen.

Ein leckerer Kuchen ist fertig

Gutes Gelingen wünscht

Christa Süßle

Geburtstagsjubilare ...

Januar		
9.	Agnes Schwarz	86
10.	Elsa Horn	86
11.	Katharina Kohler	84
27.	Prof. Dr. Werner Plesse	91

März		
6.	Elisabeth Kriependorf	93
12.	Elisabeth Weidelich	98
12.	Elfriede Riost	93
28.	Klaus Brouwer	85

Februar		
1.	Willibald Beyer	85
10.	Walter Haller	99
16.	Monika Golik	79
16.	Dieter Hauser	83
21.	Elfriede Hauser	86

April		
5.	Martha Bihl	86
14.	Hanna Rohrmann	87
28.	Lieselotte Rakers	94

Alles lege ich hinein in Gottes Hände,
all das Unbekannte und das mir noch Fremde.
All die offenen Fragen samt den fernen Tagen,
alles wenden wird sich nur in deinen Händen,
zum Besten wenden wird sich's nur in deinen Händen.

Liebe Leser/innen der Abendsonne,
der Refrain dieses Liedes von Heiko Bräuning, dem Pfarrer der Zieglerschen, das er beim Jubiläum des Freundeskreises gesungen hat, hat mich in besonderer Weise berührt.

Immer wieder stehen wir in unserem Leben vor Einschnitten, Veränderungen, die unser Leben in besonderem Maße prägen. Manchmal sind sie selbst gewählt, manchmal haben wir gar keine Möglichkeit, selbst Einfluss darauf zu nehmen. Wir stehen dann oft mit bangem Herzen vor der Frage, werden wir es schaffen, reicht die Kraft für alles Neue, das auf uns einstürmt? Da spüren wir doch oft eher das Bedürfnis nach Sicherheit, in ***Altem, Gewohntem*** zu bleiben, oder?

Aber da fällt mein Blick doch wieder auf diesen Refrain. Ich darf alles still in Gottes Hand legen. ***ER*** kennt mein Heute und mein Morgen, alle noch offenen Fragen. ***ER*** sieht den Weg im Überblick, von dem ich vielleicht nur den nächsten Schritt sehe.

Das gilt für meinen selbstgewählten Weg, wenn ich jetzt eine neue Stelle als Koordinatorin eines ambulanten Hospizdienstes in Rastatt übernehme, genauso aber auch dann, wenn ungeplante Nöte und Einschränkungen das Leben verändern. Und ***ER*** verspricht, auch mit in das neue, noch unbekannte Jahr zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen Kraft und Mut für das neu begonnene Jahr 2020, mit allem was es an Neuem und Unvorhergesehenem bringen wird. Die Gewissheit, dass ***ER*** Sie und mich hält und trägt.

Seien Sie von ***IHM*** behütet und gesegnet!
Ihre

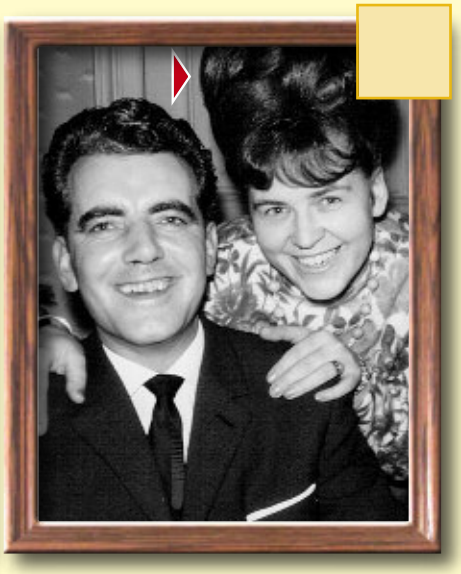
Ursel Hauser -ehemalige Mitarbeiterin-

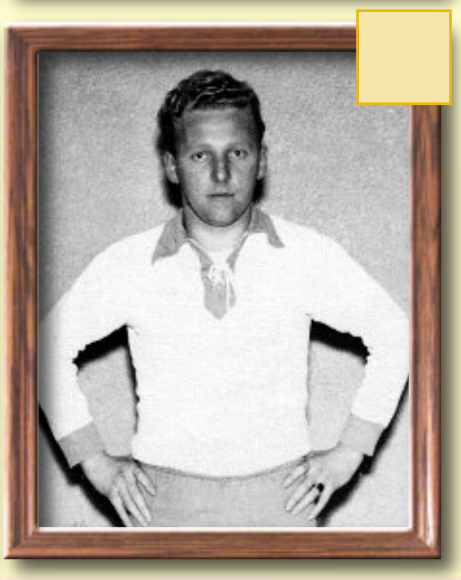
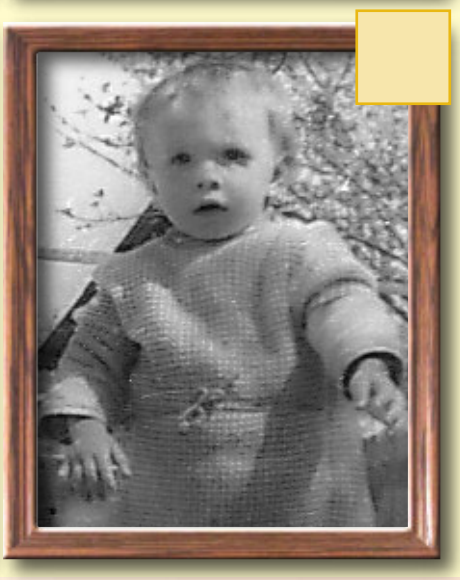
Liebe, Dank, Erinnerung ...

			Einzug
Isabella Zeitter	38	10.02.2019	August 2013
Olga Müller	97	13.03.2019	November 2018
Joachim Pahnke	87	16.03.2019	Juni 2017
Anna Dechum	89	20.03.2019	Juni 2015
Paula Plaumann	86	02.05.2019	April 2019
Karola Vester	60	12.05.2019	April 2019
Margarete Preuß	93	18.05.2019	Mai 2019
Anna Glöckner	85	20.05.2019	Oktober 2018
Maria Knaisch	85	29.05.2019	November 2018
Gerhard Staiger	91	12.06.2019	Dezember 2018
Eveline Waernier	85	06.07.2019	November 2016
Maria Mahalsky	96	10.07.2019	März 2015
Siegfried Ketterer	57	23.07.2019	Juli 2019
Ursula Rieble	81	29.07.2019	Juli 2019
Frieda Fischinger	81	30.07.2019	Juli 2019
Wilhelm Ludomirska	89	15.08.2019	März 2009
Georg Kriependorf	93	08.10.2019	Juli 2017
Walter Hengstler	94	17.12.2019	Juni 2019

Personenrätsel „Wer ist Wer“?

Wer könnte das sein? Ordnen Sie die Abbildungen der Personen auf der gegenüberliegenden Seite zu und tragen die entsprechende Nummer ein.



1 Brigitte Bohmholt

2 Anni Eger

3 Erika Schumacher

4 Heinz Hofheinz

5 Gerhard Gnann

6 Nicola Richart

7 Irina Lanert

8 Margret Torbeck

9 Elfriede Riost

Die Familie hat eine neue Wohnung. Stolz erklärt die kleine Helga: „Ich habe jetzt mein eigenes Zimmer und mein Bruder hat auch eins. Nur unsere arme Mutti - die muss halt wieder bei unserem Papi schlafen.“

In der Umkleidekabine der Sport-Arena will der Boxer von seinem Gegner wissen: „Ist es weit von hier bis in den Ring?“ „Ja, aber keine Sorge“, entgegnet der, „zurück wirst du eh getragen.“

„Herr Abgeordneter, wie haben Ihnen die Buletten gemundet?“ - „Ganz gut, Herr Ober. Aber leider hatte das Weißbrot darin die absolute Mehrheit.“

„Na, mein Junge, wie war die Prüfung?“ - „Alles okay, Papa! Der Lehrer war nett und fromm.“ - „Fromm?“ - „Ja, bei jeder meiner Antworten sagte er: „Mein Gott, mein Gott!“

Such-Rätsel

Auf welchen Seiten befindet sich das **„Winterbild“**. Bis zum 26. April 2020 darf gezählt werden. Viel Spaß beim Suchen. Frau Korb hält wie immer eine Überraschung bereit.

Auflösungen aus Abensonne Nr. 24/2019

Kammrätsel

A1	L	T2	E	N3	H	E4	I	M5
L		R		O		B		O
L		I		L		E		S
E		E		D		R		E
E		B		E		T		L

Suchrätsel

„Kucki“ war **13** mal abgebildet.

Wer ist Wer?

linke Spalte	Mitte	rechte Spalte
3 Agnes Schwarz	8 Dieter Class	5 Daniela Kovacs
6 Walter Hengstler	9 Erika Behnke	7 Irina Gopp
2 Karin Frietsch	4 Reinhold Moser	1 Verena Hauser

Wer weiß es:
1. Ein Bewohnerzimmer – 2. Ein Wintergarten
3. Ein Aufenthaltsraum

Rate, rate ... Ein Meerschweinchen

Herzlichen Glückwunsch

1 Schaukeluhr und 5 Kuckuckpfeifen gespendet von:

TRENKLE UHREN GERMANY
Manufaktur für Schwarzwalduhren

Herzlichen Dank!!

Die glücklichen Gewinner:
Felix Kopp, Carina Bilger, Dominic Bilger

Sylvias Rätselseite

Brückenrätsel

Kopf														Kuchen
Wind														Lappen
Foto														Arbeiter
Garten														Pflanze
Hafer														Sterne
Blumen														Deckel
Hand														Teil
Glas														Rand
Folge														Stellung
Turm														Macher
Geld														Schaden
Kassen														Welt

Setzen Sie die 12 untenstehenden Brückenwörter so ein, daß sowohl mit dem linken, als auch mit dem rechten Wort ein neuer sinnvoller Begriff entsteht. Richtig eingesetzt ergibt sich das Lösungswort.

Brückenwörter: BEET - JAMMER - MONTAGE - NUSS - RICHTIG - STROH SCHLAGER - TOPF - TRANSPORT - TELLER - UHR - WAGEN

Wer weiß es? Was hat sich im Haus verändert?

1. Wie viele Wohngruppen gibt es? ___ ___ ___ ___
2. Wie heißen die Wohngruppen im ersten Wohnbereich?
   ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ (Zi 001 - 009)
   ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ (Zi 010 - 022)
3. Im zweiten Wohnbereich heißen sie?
   ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ (Zi 100 - 109)
   ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ (Zi 110 - 122)
4. Wie gefällt Ihnen der ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
5. Jahreslosung 2020? ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ :
   ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___
   ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

Rate, rate was ist das?
Wer hat Hühneraugen am Kopf? ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

Alle Lösungen in der nächsten Ausgabe Nr. 26/2020.

Sylvia Braunbart -ehrenamtliche Mitarbeiterin-

Unser besonderer Dank gilt allen, die die Herstellung unserer Hauszeitung „Abendsonne“ unterstützen.

UNTERWEGER
EDELSTAHL + MASCHINENBAU

OPTIK HAUSNER
Hauptstraße 3
78554 Aldingen
Tel. 07424 - 868388

H+K
member of HEF GROUPE

auto-haus hauser
ALDINGEN

Ljiljana Puppik
Inhaberin
Puppik - Aldingen
Dachdeckerarbeiten
Schreinerarbeiten
Fassaden
Trockenbau
Fachhandel
Fenster
Hauptstr. 10
78554 Aldingen
Tel.: 07424 - 8 58 33
Fax: 07424 - 8 63 33
E-Mail: ljpuppik@gmx.de

Graf
JÜRGEN GRAF
Praxis für Logopädie
Talhalde 2
D 78554 Aldingen
Tel. 07424/9818201
Fax. 07424/9818202
logopaxis-graf@gmx.net

backen ist bei uns Familiensache
Bäckerei · Café
Rottler
Inh. Marco und Uwe Rottler

EDEKA
Milkau

Spielwaren Hoffmann
AMB
AMB Spielwaren • Hintere Dorfstr. 21 • 78554 Aldingen • Tel.: 07424 - 85434
www.amb-spielwaren.de

FRISÖRSTÜBLE SARICAM
Hülya Saricam Gökkaya
Hauptstraße 6
78554 Aldingen
Telefon 07424 - 85885
Öffnungszeiten
Di. - Mi. 8.00 - 19.00 Uhr
Do. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00. - 15.00 Uhr

Automatenservice Häring
Kaffee | Kaltgetränke | Snacks

BERTSCHINGER
ALU-PROFILSYSTEME & MASCHINENBAU

Fachfußpflege Sevala Smarsly
Ihre mobile Fußpflege
Kontaktdaten
Sevala Smarsly
Weberstraße 18
78647 Trossingen
Telefon: 0163/9266218
E-Mail: fusspflege-smarsly@gmx.de
Facebook: Fachfußpflege Sevala Smarsly

MÖBEL FETZER
JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT IST SENIORENTAG
Kommen Sie vorbei und genießen Sie unseren Service!
Wir sind spezialisiert und geschult auf die Bedürfnisse der älteren Leute und wissen, dass bequeme Einstieg- und Aufstehhöhen eine wichtige Rolle spielen.
KAFFEE UND KUCHEN GRATIS
Möbel Fetzer GmbH · Im Rehrücken 1 · 78554 Aldingen · Tel.: 0 74 24/ 9 61 37 - 0

Ihr Schreinermeister
Gruler
Brühlweg 1 • 78554 Aixheim
Tel.: 07424 - 1017

SIGLINDE & EDGAR MILDENBERGER
Bücher • Flyer • Broschüren
Satz- und Datenschutz
Textaufbereitung
Grafik • Illustration • Layout • Gestaltung
Beratung • Konzeption • Planung
Meraner Str. 36 · 78052 Villingen-Schwenningen · Mail: siglinde-edgar@mailbox.org

Regelmäßige Veranstaltungen ...

... im Haus

	Ökum. Gottesdienst: -siehe Aushang-	**MO**	**11:00 od. 17:00 Uhr**
	Gymnastik – WB 1+2:	**MI**	**10:00 bis 11:00 Uhr**
	Näh- und Kreativstube:	**DO**	**9:30 bis 10:30 Uhr**
	Mittagsrunde – WB 1: – WB 2:	**MO-SA**	**15:00 bis 17:00 Uhr**
	Einzelbetreuung § 43b:	**MO-SO**	**nach Plan**
	Offenes Singen:	**DI**	**7.+21. Jan. / 4.+18. Febr. 3.+17. März / 7.+21. April**
	Film-/Bildernachmittage :	**DI**	**28. Januar / 25. Februar 31. März / 28. April**
	Musiktherapie – Gruppe:	**DO**	**16.+30. Jan. / 6.+20. Febr. 5.+19. März / 2.+16.+30. April**
	Kochen – WB 1+2:	**DO**	**9. Januar / 13. Februar 12. März / 9. April**
	Geburtstagsfeier:	**FR**	**für die Monate Jan.-März 27. März**
	Clowns zu Besuch	**FR**	**24. Januar / 7. Februar 6. März / 3. April**

... außer Haus

	Senioren **A**ktiv **T**ag: Kindertagesstätte Arche	**DI**	**28. Januar / 18. Februar 31. März / 28. April**
	Brühl **T**rifft **B**rühl: Kindergarten Brühl	**DI**	**14. Januar / 11. Februar 17. März / 14. April**
	Kindergarten St. Marien	**MI**	**18. März Frühlingsgottesdienst**
	Projekt **U**nter **7** **Ü**ber **70**: Kinderg. Hand in Hand	**DI**	**21. Januar / 4. Februar 3. März / 21. April**
	Aldis-Treff:	**DI**	**14. 1. / 11. 2. / 10. 3 / 14. 4.**
	Senioren**S**tamm**T**isch	**MI**	**22. Jan. /19. Februar 11. März / 22. April**

Besondere Termine

Vernissage Margarete Neininger	**Sonntag**	**19. Januar**
Rosenmontag (bunter Nachmittag)	**Montag**	**24. Februar**
Mitgliederversammlung Freundeskreis	**Montag**	**30. März**
Angehörigenabend	**Donnerstag**	**2. April**
Treffen der Ehrenamtlichen	**Montag**	**6. April**
Ostermontag-Café	**Montag**	**13. April**

Vorankündigung: Jahresfest am 26. September 2020

Änderungen bleiben vorbehalten
Zu allen Veranstaltungen sind Angehörige, Ehrenamtliche und Besucher herzlich willkommen.

Unser Café hat jeden Sonntag ab 14:30 Uhr für Sie geöffnet!

Die Nr. 26 der Abendsonne erscheint im Mai 2020

Die Zieglerschen